

**Donnerstag, 10. Dezember 1925**

Sprechzettel: für den Handel Zentrum 8669; für Politik, Kunst und Lokales Zentrum 243, für die Expedition Zentrum 12362 und für die Druckerei Zentrum 2488

der Woche zwölfmal, Bestellungen nehmen Zeitungsdepoteure  
sollte zu richten. Der Bezugspreis beträgt im I. Quartal 1926

mark 30 dänische Kronen, Schweden 30 schwedische Kronen, holländische Kronen, Brasilien 50 Milreis, Argentinien 20 Pesos, Inland 100 finnische Mark, Estland 1300 estländische Mark.	
rechenden Entgelts	Postcheck-Konto: Berlin Nr. 26412

---

## Abriistung.

gleichzeitig klar, und klar, die notwendigen Bedingungen für die Aufrichtung einer groönationalen und staatlichen Einheit geschaffen werden. Mensch und Stumm, hilflos

scheidung über die Rüstungsnormen, d. h. über das Verhältnis der Seereskräften und Mobilmachungsvorarbeiten der verschiedenen Länder untereinander. Nach dem

Vorherbedacht, sollen die geographische Lage und die herkömmlichen Verhältnisse des Landes den Ausblick geben. Aber wird dies ausreichen? Es kann doch barriere, kein Zweifel bestehen, daß nach diesen Begriffen Deutschland in der Mitte Europas besonders bedroht ist, und mit Recht ein höchstes Recht als Frankreich bezeichnen kann! Blick aber ein Fingerglas niemals dieses Verlangen als berechtigt annehmen?

So wie die Verhältnisse heute liegen, werden wir erleben, daß die Vernehmungen in Genuß keine Mäßigung bringen. Man wird immer versuchen, dem Inneren die Schuld an dem Scheitern der Verhandlungen zuzuschreiben, und sich selbst die Unsterblichkeit offen halten wollen. Auch die Anstalt, das Studium nicht, ausgerollt hat, wird ein











# Handelsnachrichten.

	Berliner Schiff 11		Berlin Schiff 11
54½ Reichsmark	—	Rhein, Braunk.	117
3 ½ preuß. Couv.	—	Rheinthal	17
Adelmann	80,00	Eisenkutter	45
Berl. Hand.-G.	—	Rombach	148
Canz.-u. Frv.-B.	93,50	Stinner, Rebeck	62
Darmst. Anstalt	—	Stinner, Rebeck	62
Eisenkutter	103,75	Accumulator	20,00
Disc. Gen.	103,00	Angewerkte	22,00
Dresdner Bank	100 so G	A. E. G.	92
Eisenkutter	—	Angewerkte	92
Mitteld. Creditb.	88,75	Baill. Anilin	107
Reichsbank	130,75	Bergm. Elektro	106
Reichsbank	130,75	Chem. Grösch.	106
Budewer	29,00	Dattm. Eisen	106
Eisenkutter	57,75	Deutsche Eisen	106
Gesellschaft	62,50	Eisenkutter	106
Hagerm.	—	Lötkro Langer	93
Kall Achenbach	95,25	Lehr. u. Kraft	93
Wentgen	95,25	Lehr. u. Kraft	93
Klosterwerke	84,75	Hocht. Baug.	106,75
Eisenkutter	85,00	Lehner	65,00
Mansfeld	—	Schuckert	71,00
Oberbayer	38,50	Nordl. Holz	82
	60,75	Hanf. Füssen	82
	—	Ilmap	87,00
	—	Nordl. Holz	82
	—	Witt. & Ohio	81

**Verhandlungen mit der Neuland A.-G.**  
eingeleitet, der gemässenen Finanzgesellschaft der ge-  
wünschten Sicherstellung der Liquidität der Ver-  
trauen haben zu einem Abkommen bet. Übertragung  
des Landbankaktienbesitzes an die Neuland geführt,  
das sachlich sowohl der Neuland A.-G. wie der Gruppe  
von Unternehmen, die auch der Landbank an der Ver-  
rechnung sind, letzteres unter der Voraussetzung, daß  
die Behörden gegenüber einer Aktienmehrheit der  
Neuland A.-G. eine andere Haltung einnehmen bereit  
sind, als eine solche, die sich aus der Haltung der  
Staatsregierung in den letzten Tagen zu hören ge-  
wesen sei, daß eine solche Entwicklung die Sachlage  
verändere und den Weg zu einer Kreditgewährung  
offen würde. In der Folgezeit ist die Angelegenheit  
gegriffen, daß die zuständigen Herren Minister auf der  
Grundlage der Vertrauenswürdigkeit, über die zwischen

**Verhandlungen mit der Neuland A.-G.**  
eingeleitet, der gemässenen Finanzgesellschaft der ge-  
wünschten Sicherstellung der Liquidität der Ver-  
trauen haben zu einem Abkommen bet. Übertragung  
des Landbankaktienbesitzes an die Neuland geführt,  
das sachlich sowohl der Neuland A.-G. wie der Gruppe  
von Unternehmen, die auch der Landbank an der Ver-  
rechnung sind, letzteres unter der Voraussetzung, daß  
die Behörden gegenüber einer Aktienmehrheit der  
Neuland A.-G. eine andere Haltung einnehmen bereit  
sind, als eine solche, die sich aus der Haltung der  
Staatsregierung in den letzten Tagen zu hören ge-  
wesen sei, daß eine solche Entwicklung die Sachlage  
verändere und den Weg zu einer Kreditgewährung  
offen würde. In der Folgezeit ist die Angelegenheit  
gegriffen, daß die zuständigen Herren Minister auf der  
Grundlage der Vertrauenswürdigkeit, über die zwischen







[illegible]

Die Devisenkurse zogen bei lebhaftem Geschäft erneut beträchtlich an.

## Börsenberichte.

Missouri Pacific Rr 5 & preferred	88.25	89.00
Northern Pacific Ry. . . . .	74.25	74 1/2
Pennsylvania Rr. . . . .	57.75	53 1/2
St. Louis and San Francisco Ry	98.00	98.50
St. Louis Southwestern. . . . .	60 1/2	60.75
Southern Pacific. . . . .	99 1/2	99.75
Texas & Pacific. . . . .	52 1/2	54.00
Union Pacific. . . . .	147.50	147 1/2
Wabash Ry. . . . .	40.25	41.25

New-York, 9. December		(Funkspruch.)	
		5 %	8 %
Lichtes Geld			
Einkaufskurse von 3 Uhr nachm.			
London (Cable Trans.)	4,84 87	4,54 88	
Frankfurt (100 Tals.)	4,80 25	4,50 25	
Paris (100 Francs)	4,75 70	4,45 70	
Bombay (100 Lirc)	4,02 50	4,02 50	
Calcutta (100 Pesetas)	12,25	12,27	
Manila (100 Pes.)	19,28	19,28	
San Francisco (100 Frs.)	40,13	40,14	
St. Pauli (100 Kr.)	26,74	26,75	
St. Petersburg (100 Kr.)	26,29	26,30	
Amsterdam (100 Kr.)	2,49	2,49 1/2	
Brüssel (100 Kr.)	2,49	2,49 1/2	
London (100 Kr.)	0,00 14	0,00 14 1/2	
Paris (100 Kr.)	0,00 14	0,00 14 1/2	
Frankfurt (100 Mark)	1,77 50	1,77 50	
St. Petersburg (100 Rubel)	1,30	1,30	
Amsterdam (100 Dracmen)	43,00	43,00	
Manila (100 Pesos)	41,44	41,44	
San Francisco (100 Milreis)	14,06 c	14,06 c	

**London, 9. Dezember. (Priv. Tel.)** Bei im allgemeinen sehr ruhigem Bourseverlauf konnten sich die meisten Werte auf ihrem Kunststand behaupten. Das gilt besonders für die britische Eisenbahn, wie Renten und ausländische Anleihen. Die Kurse der Schwäche. Von ausländischen Anleihen zeigten französische und chinesische schwächer, während deutsche und amerikanische sich gleichbleibend hielten. Für Orléans war die Stimmung nicht einheitlich. In Gummiverkehr war eine große Bewegung festzustellen. Ausgewählte Aktien, wie die von Anglo-Siam, waren gestiegen, von denen besonders Debevoise im lebhaftesten Nachfrage im Kurse anwuchs konnten. Unter den Industriellen waren die Aktien von Anglo-Siam und Anglo-Amerikanische schwächer, ebenso Tabakkaktien, während sich Eisen-, Stahl- und Schiffbauwerte behaupteten. Marconi kletterte unter Angebot zu höherem.

**Frankfurt, 9. Dezember. (Priv. Tel.)** Das heutige Geld war lebhafter begehrt, die Schuldanforderung stieg sich auf 3 1/2 %. Diskonto lagern gleichfalls fester. Drei-

[illegible]

	bezahlt	23,80 - 23,82	23,80 - 23,82
er ausländisches	69,25	69 1/4	
er inländisches	22,75	22 3/4	
ee, Sant, Nr. 4 loko	17,00	16,50	
Rlo Nr 7, fest	16,57	16,12	
per Dezember	16,47	16,12	
März	16,30	15,95	
Mai	16,03	15,69	
Juli	15,60	15,33	
September			

[illegible][illegible]

Ural Caspien		3 1/2	%	Japaner von 1899	62 1/2
Tampoco Fanco pref.		3 1/2	%	„ „ „ „ „ „ „ „	60
Spieler		3 1/2	%	„ „ „ „ „ „ „ „	60
Trinidad Leasehold		3 1/2	%	Peruanische Corpor.	6
United British Trinidad		6 1/4	%	„ „ „ „ „ „ „ „	3
& Canadian 1904/06		3 1/2	%	„ „ „ „ „ „ „ „	3
„ „ „ „ „ „ „ „		3 1/2	%	„ „ „ „ „ „ „ „	3
Hoffnung 1929/49		79	1/4	Stkutsche Anl.v.1906	7
„ „ „ „ „ „ „ „		3 1/2	%	„ „ „ „ „ „ „ „	3
Natal 1914/39		54 1/2	%	Stk. v. von 1899	3
				Stklo (City) Bouds.	91 1/2

**Amerikanische Warenmärkte.**  
**New-York,** 9. Dezember. (Funkpr.)  
Die weiter floss Berichte von den brasilianischen Märkten ließen auch den heutigen Kaffeemarkt fest tendieren. Die lebhaftere Nachfrage für Loosware und Ankündigungen des Handels- und der Importeure hatten Preissteigerungen hervorgerufen, wozu auch Meinungs-käufe der Speculation beitrugen.

1931 Westinghouse Electric Manufacturer, C.	106,00	106,00
1941 Wilbur & Co.	99 1/2	99,25
Min. der. Ver. Staaten, U. Liberty Loan	103 1/8	103 1/8
Treasury Bonds of U. S. A., U. States of U. S. A.	102 1/2	103,00
Ver. Staaten, U. S. A., Kriegsanleihe, 1943 (Kriegsanleihe)	99,75	99,50
1941 Reichsbank Goldanleihe 1941 Reichsbank Goldanleihe	107 1/8	107,50
1941 Reichsbank Goldanleihe 1941 Reichsbank Goldanleihe	107 1/8	107,50
1941 Reichsbank Goldanleihe 1941 Reichsbank Goldanleihe	90,75	90,75
1941 Reichsbank Goldanleihe 1941 Reichsbank Goldanleihe	100,50	100 1/8
1941 Reichsbank Goldanleihe 1941 Reichsbank Goldanleihe	104,75	104 1/8
1941 Reichsbank Goldanleihe 1941 Reichsbank Goldanleihe	—	118,00
1941 Reichsbank Goldanleihe 1941 Reichsbank Goldanleihe	96 1/8	96,00
1941 Reichsbank Goldanleihe 1941 Reichsbank Goldanleihe	42,00	—

Der Baumwollmarkt verkehrte in schwacher Haltung. Die Nachrichten vom Auslande wirkten verunsichernd. Der Markt begann abends mit dem wöchentlichen Festsetzen der Preise für den 1. Dezember. Der Markt für die Baaisiers. Obwohl sich später einige Kauffust seitens des Handels und Deckungseignung der Baaisiers zeigte, schloß der Markt mit erheblichen Preisausschlägen für die Baaisiers.

Am Zuckermarkt überwoß das Angebot an die erhöhten Schätzungen der kubanischen Zuckerernte.

**Chicago, 2. Dezember, (Fuskspruch.)**  
Die weiter nachgebenden Notierungen Winneps und bessere Nachrichten aus Argentinien ließen die Preise zu Beginn des heutigen Marktes weiter absinken. Der Markt für die Baaisiers. Obwohl sich später Deckungsbüdnisse des Handels und Deckungseignung der Baaisiers zeigte, schloß der Markt mit erheblichen Preisausschlägen für die Baaisiers.

Am Zuckermarkt überwoß das Angebot an die erhöhten Schätzungen der kubanischen Zuckerernte.



San 1. en San May San (Eunidi) June San 1. en

strotzende Abkommen durch eine Unterschrift zu befestigen. Die amerikanische Fachpresse gibt unumwunden zu, daß die Universal durch ihr Ufa-Abkommen auf dem deutschen Markt einen großen Vorsprung gegenüber den anderen amerikanischen Filmkonzernen gewonnen hat. Hoffen wir, daß auch die entsprechenden Rückwirkungen sich bald durch das Herauskommen der großen Ufa-Filme in U. S. A. bemerkbar machen.

herauskommen der großen Ilsa-Bäume in U. C.  
 ar machen.





# Nummer 251

## 61

